

## **Rückert, Friedrich: 29. (1839)**

- 1     Wer noch im Schlafe liegt, sei daraus aufgeweckt,
- 2     Und liegt er fest darin, so sei er aufgeschreckt.
  
- 3     Wer aber schon erwacht, doch noch nicht aufgebrochen
- 4     Zur Reise, sei dazu gespornt und angestochen.
  
- 5     Wer vom Verlangen schon gespornt ist, doch den Weg
- 6     Dahin nicht kennt, dem sei gezeigt Weg und Steg.
  
- 7     Wer aber kennt den Weg, und ihn nicht gehen mag,
- 8     Der hat auf immer nun versäumt den Reisetag;
  
- 9     Und wieder leg' er sich zum Schlaf hin, wie er lag!

(Textopus: 29.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11852>)